

Grußwort

(Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbands Titz am 16. März 2009;
es gilt das gesprochene Wort)

Meine sehr geehrten Damen, meine Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Titzer CDU,

ich möchte zunächst den bisher Gewählten, insbesondere dem alten und neuen Gemein-
deverbandsvorsitzenden Helmut Paar, herzlich gratulieren! Herr Paar, Sie sind mit einem
satten Vertrauensvorschuss in die nächsten zwei Vorstandsjahre geschickt worden. Und
Sie sind nicht allein: Die Mitglieder der Titzer CDU haben Ihnen eine starke Mannschaft
zur Seite gestellt worden. Dies mit großer Geschlossenheit. Auch die Beisitzerwahlen, die
nun ausgezählt werden, werden sicher ein Signal großer Einmütigkeit sein.

- Das zeigt: Die CDU Titz steht zusammen, sie ist einig, hier gibt es keine unterschied-
lichen Strömungen und Richtungen.
- Das zeigt: Unser Kurs stimmt!

Genau dieses Motto hat das Wahlkampfteam auch zum zentralen Slogan für die anste-
hende Kommunalwahl ausgewählt:

Der Kurs stimmt!

Ich erinnere daran:

- Unter der CDU wurde der Haushalt konsolidiert.

Unter Führung der CDU wurden die Weichen

- für die Entwicklung unseres Gewerbegebiets gestellt,
- für den Standort eines florierenden Nahversorgungszentrums,
- für die Schaffung attraktiven und preiswerten Baulands, insbesondere für junge Fami-
lien,
- für Investitionen auf Spielplätzen und in Schulen,
- für Straßenerneuerungs- und andere Infrastrukturvorhaben,
- für die Förderung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements,
- für eine sachgerechte Ausstattung der Feuerwehr.

Ja, meine Damen und Herren: Wir sind auf dem richtigen Kurs! Aber wir haben noch viel zu tun und uns viel vorgenommen:

- Wir wollen die Dorfkerne attraktivieren und beleben,
- wir wollen Konzepte entwickeln für seniorengerechtes Wohnen, für Wohnumfeldverbesserungen in den Dörfern,
- wir wollen, insbesondere im neuen Gewerbegebiet an der A 44, die Voraussetzungen für Wirtschaft und Beschäftigung schaffen,
- wir wollen, dass junge Familien in unserem intakten landschaftlichen Umfeld auch weiterhin eine bezahlbare Perspektive für Wohneigentum finden,
- wir wollen unser Tagesstätten- und Schulangebot weiterhin attraktiv gestalten,
- wir wollen zukunftsfähige Infrastruktur schaffen, ich denke hier z.B. an den Ausbau schneller Datennetze,
- wir wollen noch bürgernäher werden, also die Beteiligungsmöglichkeiten für die Bevölkerung weiter erhöhen.

Und diese Themen packen wir selbstverständlich auch an. Mit einer starken CDU-Fraktion im nächsten Gemeinderat und – da bin ich sehr sicher – mit einem Mann aus unseren Reihen als neuen Bürgermeister.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freunde!

Wir haben das richtige Personal und besetzen die richtigen Themen, wir sind die führende politische Kraft in der Gemeinde und werden es auch bleiben. Voraussetzung dafür ist jedoch,

- dass wir den Menschen auch weiterhin zuhören,
- dass wir weiterhin wissen, wo die Bevölkerung die Schwerpunkte in der Gemeinde sieht.

Nichts wäre fataler, als dass die Wählerinnen und Wähler den Eindruck haben, wir würden Politik an ihren Interessen vorbei machen. Aber das wird nicht passieren; denn: Wir sind näher bei den Menschen als andere. Und wir sind in der Lage, Verantwortung für die Gemeinde Tutz zu tragen, auch wenn diese Verantwortung nicht immer mit einem ungeteilten Zugewinn an Popularität verbunden ist. Das haben wir bewiesen.

Meine Damen und Herren, es gehört zur Verantwortung, den Menschen die manchmal unangenehme Wahrheit zu sagen. Dies ist wertvoller und ehrlicher als ihnen die angenehme Unwahrheit vorzugaukeln, wie dies derzeit von anderen gemacht wird.

Deshalb sage ich klar:

Weder innerhalb des Rates, noch außerhalb, erkenne ich von anderen politischen Kräften zukunftsfähige Konzepte für die Gemeinde Titz. Parolen sehe ich, Populismus, Schlaglochzählerei, ja, aber keine konzeptionellen Ansätze. Natürlich werden wir uns um Verkehrsschilder und Grünflächen kümmern, dies ist unsere Aufgabe und Pflicht. Aber damit allein ist noch nirgendwo ein Arbeitsplatz entstanden, keine Gemeindeentwicklung betrieben, kein Haushalt saniert worden. Deswegen sage ich klar: Ich würde mir wünschen, dass die, die pauschal nach Veränderungen rufen, auch klar sagen, wie sie diese bezahlen wollen.

Gerade als jemand, der sich viele Jahre mit kommunalen Finanzen, mit Haushaltskonsolidierung und Prozessoptimierung befasst hat, sage ich klar und deutlich:

Für Abenteuer, die zu erheblichen Defiziten führen würden, für Schuldenmacherei, die unsere Kinder und Enkel verzinst zurückzahlen hätten, sind wir, bin ich, nicht zu haben. Dies müssen wir den Menschen in der Gemeinde deutlich machen.

Deshalb fordere ich uns alle auf:

Gehen wir in die Offensive, sagen wir den Menschen, dass wir die besseren und bezahlbaren Konzepte für die Gemeinde haben. Verstecken wir uns nicht!

Der Kurs stimmt, mit der CDU und für die Gemeinde Titz!

Ich wünsche dieser Gemeindeverbandsversammlung der Titzer CDU einen weiterhin guten und harmonischen Verlauf und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand in diesem für uns alle so wichtigen Superwahljahr 2009!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.